

Mehr als 1000 Bücher warten auf interessierte Leser

PARITÄTISCHER Team der Freiwilligen-Agentur Jever lädt zum Schmökern ein

JEVER/LR – Die fünf Bücherbegeisterten der Freiwilligen-Agentur Jever machen sich dafür stark, dass wieder mehr gelesen wird. Sie möchten erreichen, dass die Bücherstube im Haus des Paritätischen Friesland in Jever bekannter wird. Im Gebäude an der Mühlenstraße 20 warten an die 1000 Romane, Sachbücher, Kunstbände, Klassiker und Druckwerke international bekannter Autoren darauf, von Bücherfreunden für einen geringen Obolus erworben – und gelesen – zu werden.

Dort können auch gut erhaltene Werke aus dem häuslichen Buchbestand abgegeben werden. Denn eingerichtet werden soll eine besondere Buch-Ecke, in der die Bücher, die neu hereingekommen sind, auch direkt ausfindig gemacht werden können. Das wird insbesondere den klei-

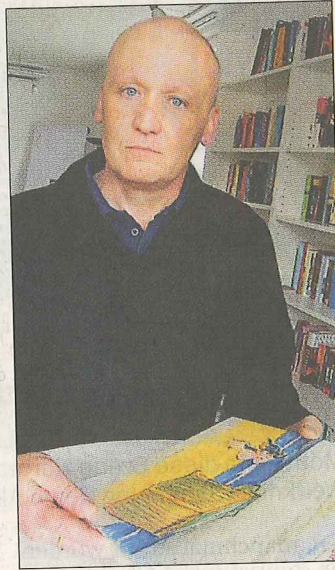
nen Kreis der Stammkunden erfreuen. Das Bücherteam wünscht sich auch gut erhaltene Kinder- und Jugendbücher.

Das Team freut sich auf einen regen Besuch im Gebäude Mühlenstraße 20 freitags zwischen 15 und 17 Uhr.

Für die Zukunft sind Bücherkisten für soziale Einrichtungen geplant: In kleinen Kisten soll Einrichtungen dann spannender Schmökstoff vorbeigebracht und nach Wunsch auch wieder mit neuen Büchern bestückt werden.

Mit Hilfe der aktiven Gruppe der Vorleser und Vorleserinnen wird es auch Vorlese-Nachmittage geben.

Den Start gibt Siegfried Wendel, der aus dem Buch „Der geborene Engel“ von Albrecht Gralle vorliest. Der Nachmittag findet am 21. November ab 16 Uhr im Haus



Heinrich Mehr ist einer der Ehrenamtlichen in der Bücherstube der Freiwilligen-Agentur beim Paritätischen in Jever.

BILD: PARI/KLOCKE

des Paritätischen statt.

Davon und manch anderer Idee erhoffen sich die fantasievollen Bücherfreunde der Freiwilligen-Agentur ein erfolgreiches Ankurbeln der Lesefreude. Da kommt es selbst jetzt schon mal vor, dass jemand beim Blättern in einem Buch auf einen Satz stößt, den er laut vorliest, weil er so „wunderschön ist, dass man ihn nicht für sich behalten möchte“.

„Das komplette Buch lässt sich jetzt in der Herbst und Winterzeit am Schönsten in aller Gemütlichkeit in den kuschelig warmen eigenen Wänden lesen“, meint Heinrich Mehr, Mitstreiter des Bücherstuben-Teams.

Jeder Cent aus dem Buchverkauf kommt einem humanitären Projekt zugute.

→ @ Mehr Infos unter

www.freiwilligenagentur-jever.de

NWZ 14.11.14